

Klimagesetz und Klimaschutzstrategie – der Rahmen für die Thüringer Klima- und Energiepolitik

Dr. habil. Martin Gude

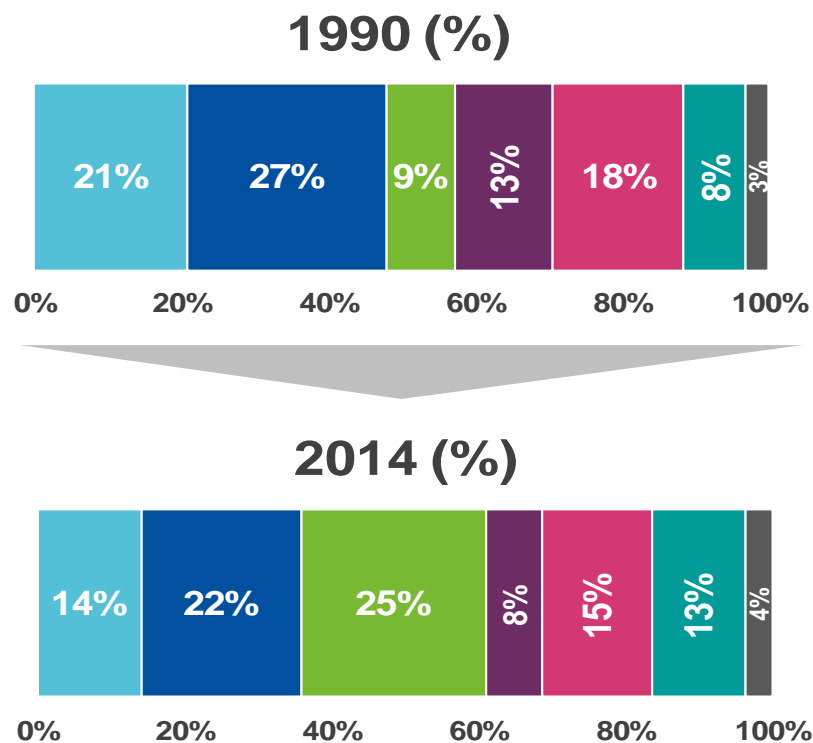
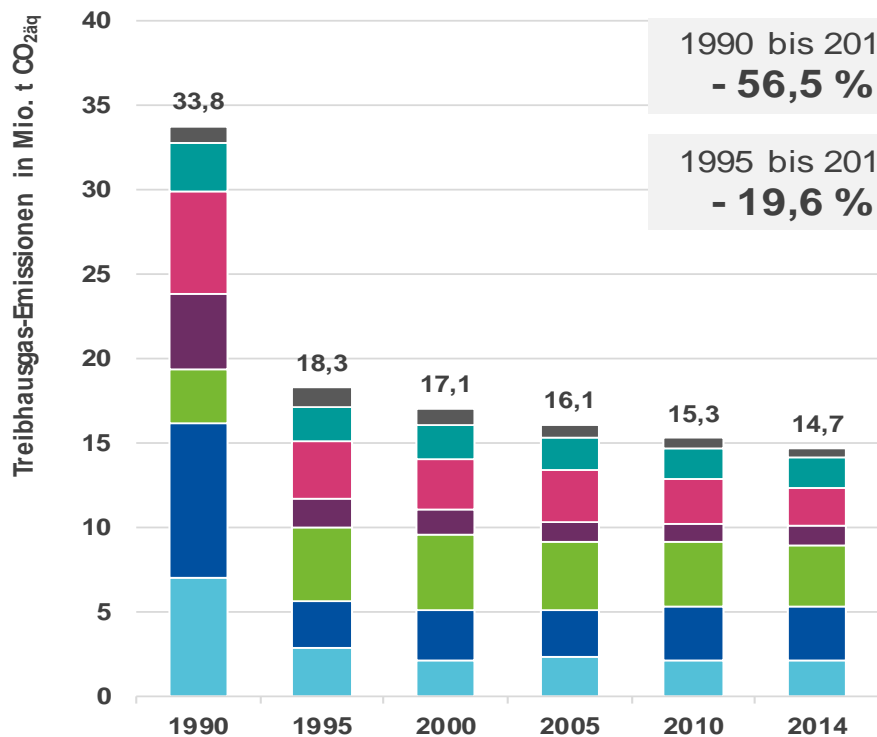
Abteilungsleiter Energie und Klima

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Themen

- Gutachten zu Minderungsszenarien für Treibhausgase
- Klimagesetz: Entwurf der Landesregierung und Verfahrensablauf
- Integrierte Energie- und Klimaschutzstrategie

Historie | THG-Bilanz | Sektoren | 1990 ► 2014



01 | Energie 02 | Industrie 03 | Verkehr 04 | GHD 05 | Haushalte 06 | Landwirtschaft 07 | Übrige

01 | -5,0 Mio. t CO_{2äq} | **02**: -5,9 Mio. t CO_{2äq} | **03**: +0,5 Mio. t CO_{2äq} | **04**: -3,4 Mio. t CO_{2äq} | **05**: -3,8 Mio. t CO_{2äq} | **06**: -1,0 Mio. t CO_{2äq} | **07**: -0,5 Mio. t CO_{2äq}

THG-Zielszenario/Aktiv (bilanziell)

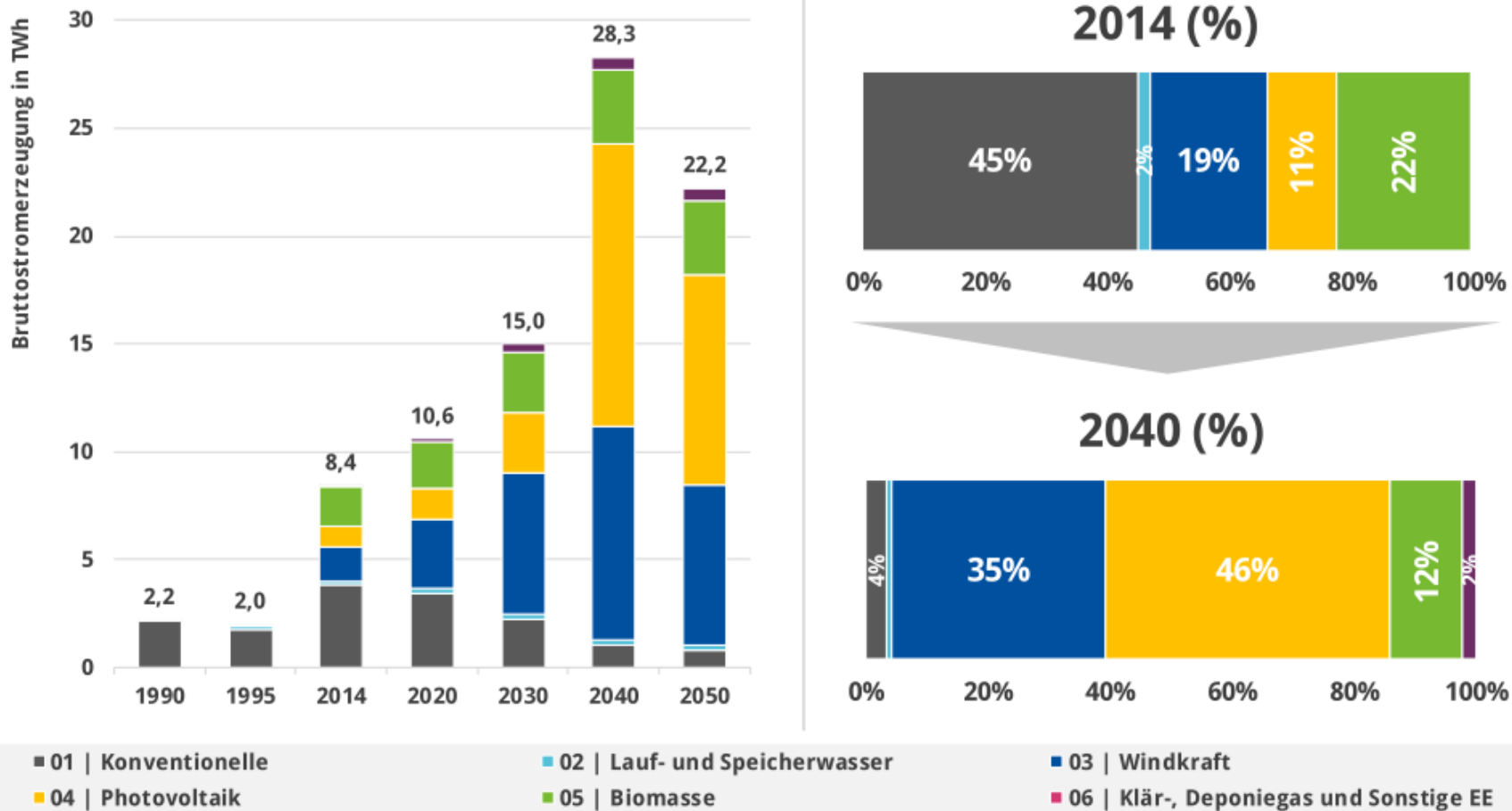


Abbildung 71 Sektor Energieumwandlung: Bruttostromerzeugung nach Energieträgern – Historie und Zielszenario AKTIV

Eckpunkte und Ziele des Thüringer Klimagesetzes:

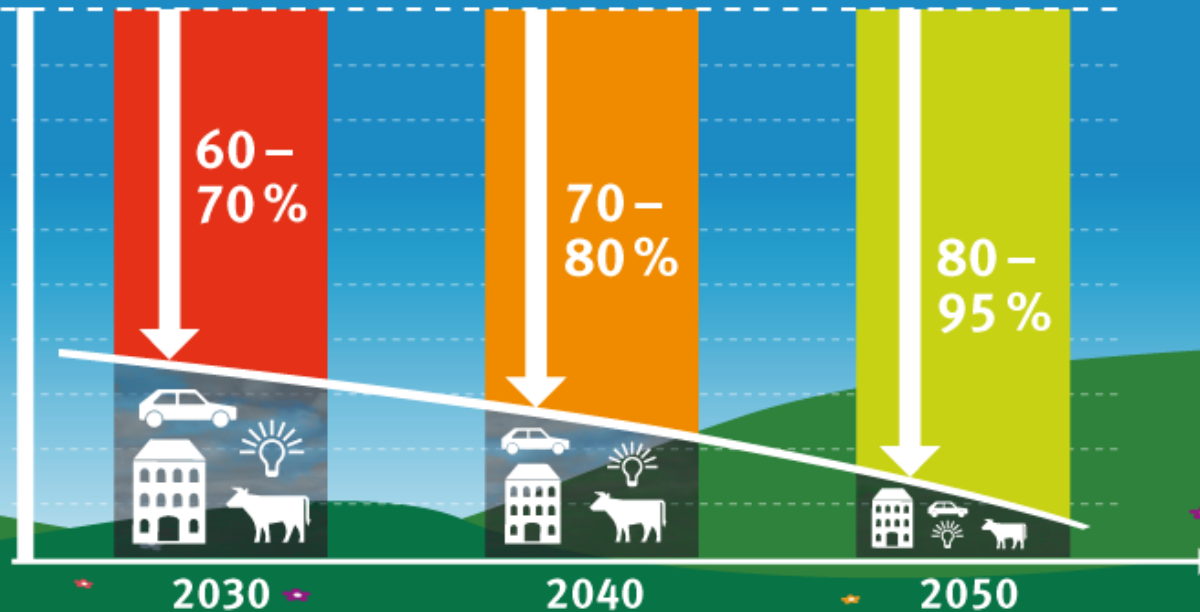
1. Verbindliche **Treibhausgasminderungsziele**
2. Klimaverträgliches **Energiesystem** bis 2040
3. **Vorbild öffentlicher Stellen** -> Klimaneutrale Landesverwaltung bis 2030
4. Klimaschutz auf **kommunaler Ebene** stärken
5. Klimaneutraler **Gebäudebestand** bis 2050
6. **Beteiligungsprozess** zur Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie
7. **Klimaanpassung** stärken und organisieren

Ziel 1: Senkung der Treibhausgas-Emissionen

Das Thüringer Klimagesetz (ThürKliG)
macht Klimaschutz verbindlich

Senkung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95%

Ausgangswert
Treibhausgas-
emissionen
1990



Gestaltung: kleinearche.de

Ziel 2: Klimaverträgliches Energiesystem bis 2040

- Der Freistaat Thüringen soll bis zum **Jahr 2040** seinen eigenen **Energiebedarf bilanziell** durch **erneuerbaren Energien** decken können.
=> Erfordert Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau der erneuerbaren Energien
- Potenziale der EE erschließen -> **1 % der Landesfläche für Wind**

Ziel 3: Vorbildwirkung öffentlicher Stellen

- allgemeine **Vorbildfunktion für öffentliche Stellen** (Energieeinsparung, Energieeffizienz, Nutzung EE)
- Besondere Verantwortung: **Landesregierung** und unmittelbare Landesverwaltung
- **klimate neutrale Landesverwaltung** bis 2030 durch Reduktion, Substitution und ergänzend durch Kompensation
- **Gemeinden und LK** erfüllen **Vorbildfunktion** in eigener Verantwortung -> Land unterstützt

Ziel 4: Klimaschutz auf kommunaler Ebene stärken

- Klimaschutz als **Aufgabe im eigenen Wirkungskreis**
- Landkreise und Gemeinden können **Klimaschutzstrategien** erstellen und fortschreiben
- **Wärmewende** forcieren
 - kommunale **Wärmeanalysen und -konzepte**
 - öffentliche **Fernwärmeversorgungsunternehmen** haben Konzepte zur klimaneutralen Wärmeversorgung zu erarbeiten
- **Land unterstützt** Gemeinden und Landkreise

Ziel 5: Klimaneutralen Gebäudebestand realisieren

- Nahezu **klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050**
- **Mindestanteil EE** am Wärme-/Kälteenergiebedarf eines Gebäudes ab 2030 i. H. v. 25 %
alternativ:
 - Wärme aus Fernwärme mit hocheffizienten KWK-Anlagen oder einem Mindestanteil von EE in Höhe von 25 %, oder
 - Energiebedarfsausweise, Gebäudeenergiechecks, Energieaudits
- **Unterstützung des Landes:** u. a. bei Planung und Umsetzung energetischer Maßnahmen sowie Aufbereitung von Daten

Ziel 6: Klimaschutz im Dialog

Die Integrierte Energie- und Klimaschutzstrategie (IEKS)

- **Energie- und klimaschutzpolitisches Konzept**
- Konkretisiert **Handlungsmöglichkeiten des Landes**
- Inhalt
 - Sektorbetrachtungen und energiepolitische Ziele
 - Maßnahmen zur Zielerreichung
- Beschluss durch LReg nach Einbindung LT (2018)
- regelmäßige **Fortschreibung** auf Basis eines Monitorings

Ziel 7: Klimaanpassung

- **Auswirkungen des Klimawandels** begrenzen
- Zuständige Stellen ergreifen erforderliche **Anpassungsmaßnahmen**
- Maßnahmen dienen insb. der **Gefahrenabwehr**, der Gesundheit, dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen sowie der Förderung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft
- **Maßnahmenprogramm (IMPAKT)** mit sektorspezifischen Strategien und Maßnahmen
- **Monitoring** mind. alle 5 Jahre

Verfahrensablauf zum Klimagesetz

- Kabinettsbeschluss am 19.12.2017, danach dem Landtag zugeleitet
- Landtagsbefassung Q 1 u. 2 (Plenum, Ausschüsse, Anhörung, etc.)
- Verabschiedung voraussichtlich Q 3 o. 4 2018

Beteiligungsprozess zur Erarbeitung

